



Landeshauptstadt
München



Presseinformation

19. August 2014

IFSC Boulder-WM im Münchner Olympiastadion

In zwei Tagen legt die Kletter-Weltelite los

Ab Donnerstag ist das Münchner Olympiastadion für drei Tage der Mittelpunkt der Kletterwelt. Insgesamt 210 Athletinnen und Athleten aus 44 Nationen kämpfen dann um die Weltmeistertitel im Bouldern. Das zehnköpfige deutsche Team um Bundestrainer Udo Neumann ist in Topform, die Chancen auf Podiumsplätze stehen sehr gut. Am Donnerstag und Freitag finden die Qualifikationsrunden statt, der Eintritt ist an diesen Tagen frei. Für die Finalrunden am Samstag gibt es Tickets unter muenchenticket.de oder direkt an der Tageskasse. Erwachsene zahlen 10 Euro (gegebenenfalls plus Vorverkaufsgebühren), Kinder bis 12 Jahre haben freien Eintritt.

Das sind die Favoriten

Bei den Damen gehören vier Athletinnen zum engeren Favoritenkreis: Akiyo Noguchi aus Japan, Shauna Coxsey aus Großbritannien, Juliane Wurm aus Deutschland und Alex Puccio aus den USA. Letztere rangiert vor allem deswegen mit etwas Punktabstand hinter den anderen, weil sie an den beiden abschließenden Weltcups Ende Juni nicht teilgenommen hat. Die Mitfavoritin Anna Stöhr aus Österreich fällt leider verletzungsbedingt kurzfristig aus. Juliane Wurm, die für den DAV Wuppertal startet, hat in München noch eine Rechnung offen: Nach einem dritten und einem zweiten Rang vor zwei und vor drei Jahren fehlt ihr jetzt nur noch der oberste Podiumsplatz. Die heimische Weltmeisterschaft wäre dafür genau der richtige Zeitpunkt.

Sehr gute Erfolgsaussichten hat auch Jan Hojer vom DAV Frankfurt am Main: Er geht als Gewinner des aktuellen Gesamtweltcups in München an den Start. Sein härtester Konkurrent ist ohne Zweifel Dmitrii Sharafutdinov. Für den Russen, der den Weltcup Sieg nach seinem Vorjahreserfolg an den Frankfurter abgeben musste, ist München ein sehr gutes Pflaster: Er hat zwei der vier zurückliegenden Weltcups unter dem Dach des Olympiastadions für sich entscheiden können. Bei dem spannenden Duell zwischen den beiden dürften auch andere Athleten noch ein Wörtchen mitreden wollen – allen voran Adam Ondra. Der tschechische Superstar der internationalen Kletterszene war in den letzten Jahren fast ausschließlich am natürlichen Fels unterwegs und greift jetzt wieder ins Wettkampfgeschehen ein.



Ergebnisse des Weltcups 2014, Gesamtwertung

Damen			Herren		
		Punkte			Punkte
1	Akiyo Noguchi (JPN)	610	1	Jan Hojer (GER)	558
2	Shauna Coxsey (GBR)	556	2	Dmitrii Sharafutdinov (RUS)	467
3	Anna Stöhr (AUT)	488	3	Guillaume Glairon Mondet (FRA)	461
4	Juliane Wurm (GER)	430	4	Rustam Gelmanov (RUS)	337
5	Miho Nonaka (JPN)	300	5	Kilian Fischhuber (AUT)	325
6	Alex Puccio (USA)	289	6	Sean McColl (CAN)	302
7	Marine Thévenet (FRA)	277	7	Jeremy Bonder (FRA)	272
8	Fanny Gibert (FRA)	270	8	Jernej Kruder (SLO)	227
9	Katharina Saurwein (AUT)	197	9	Jongwon Chon (KOR)	195
10	Momoka Oda (JPN)	174	10	Jorg Verhoeven (NED)	193

Das deutsche Team: kleine Änderung

Das deutsche Team besteht aus fünf Athletinnen und fünf Athleten. Bundestrainer Udo Neumann hat die Nominierungen vor einer Woche bekannt gegeben. Seitdem hat sich eine kleine Änderung ergeben: Für die ursprünglich vorgesehene Elisa van der Wel vom DAV Zweibrücken geht jetzt Janka Meyer vom DAV Darmstadt-Starkenburg an den Start. Dies ist die endgültige Nominierungsliste:

- Alma Bestvater (DAV Weimar)
- Friederike Petri (DAV Burghausen)
- Monika Retschy (DAV München-Oberland)
- Janka Meyer (DAV Darmstadt-Starkenburg)
- Juliane Wurm (DAV Wuppertal)

- Mathias Conrad (DAV Zweibrücken)
- Stefan Danker (DAV Landshut)
- David Firnenburg (DAV AlpinClub Hannover)
- Jan Hojer (DAV Frankfurt am Main)
- Thomas Tauporn (DAV Schwäbisch-Gmünd)

Die letzten Vorbereitungen laufen

Besser als das Münchner Olympiastadion dürfte keine Location der Welt für eine Boulder-Weltmeisterschaft geeignet sein. Zum einen findet der Wettkampf zwar draußen, aber regengeschützt unter dem berühmten Plexiglasdach des Stadions statt. Zum anderen hat die Event-Fläche in der Nähe des Einganges Nord ideale Größe: Es haben insgesamt 7000 Zuschauer dort Platz. Die Aufbau- und Vorbereitungsarbeiten sind seit einer Woche im Gange. Besonders aufwändig ist die Gestaltung der Wettkampfwände: Fünf Tage hat das Team um Chef-Routenbauer Manuel Hassler aus der Schweiz Zeit, um die Boulderprobleme für die Qualifikations- und Endrunden zu schrauben. Am Mittwochabend müssen sie fertig sein, denn am Donnerstagmorgen beginnt die Weltmeisterschaft mit der Qualifikation der Herren. Insgesamt sind 130 Helferinnen und Helfer an der Vorbereitung und Organisation der Weltmeisterschaft beteiligt.

WM-Service für Journalistinnen und Journalisten

Akkreditierung	Per Mail an thomas.bucher@alpenverein.de
WLAN	An den Wettkampftagen steht den Journalisten im gesamten Wettkampfbereich ein WLAN-Netz zur Verfügung.
Presseraum	Es wird an den Wettkampftagen einen ruhigen Arbeitsraum für Journalisten geben. Auch dort steht ein WLAN-Netz zur Verfügung.
Download Fotos	alpenverein.de/presse Frei verfügbares Material gibt es eine Stunde nach Quali, Halbfinale und Finale.
Download Videos	alpenverein.de/presse Qualifikation: nein Halbfinale: eine Stunde nach Ende Finale: 12 Stunden nach Ende
Konditionen für Fotografen und Kamerateams	Zugang zu speziellen Pressebereichen direkt an den Wettkampfwänden mit Akkreditierung. Filmen und Fotografieren von oberhalb der Wettkampfwände nur über vorinstallierte Kameras möglich.

Kontakt:

DAV Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Thomas Bucher
089/14003-810
thomas.bucher@alpenverein.de



Partner der IFSC Boulder-Weltmeisterschaft München 2014

IFSC-Partner



DAV-Partner

